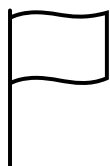


## Rücklagen bilden

und auf Unerwartetes vorbereitet sein

### Schritt 1: Wie hoch soll mein Notgroschen sein?



\_\_\_\_\_ € das sind \_\_\_\_ netto Monatsgehälter.



#### Daumenregel

Der Notgroschen sollte je nach Haushaltsgröße und Sicherheitsbedürfnis 3 bis 6 Monate der Lebenskosten decken.

### Schritt 2: Überblick verschaffen Einnahmen & Ausgaben prüfen



Einnahmen: \_\_\_\_\_ €

- Ausgaben: \_\_\_\_\_ €

= Differenz: \_\_\_\_\_ €



#### Tipp:

Mit der Vorlage „Budget“ können Sie sich ganz einfach einen Überblick über Ihre Einnahmen und Ausgaben verschaffen!

### Schritt 3: Monatliche Sparrate



Differenz Einnahmen - Ausgaben: \_\_\_\_\_ €

Mögliche monatliche Sparrate: \_\_\_\_\_ €

Davon gehen \_\_\_\_\_ € in den Regentagetopf

Für meinen Rücklagentopf bleiben \_\_\_\_\_ €

### Schritt 4: Rücklagentopf



Für welche Posten möchten Sie Rücklagen bilden?

1. \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ €
2. \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ €
3. \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ €
4. \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ €
5. \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ €

Summe Rücklagentopf: \_\_\_\_\_ €

### Schritt 5: Überprüfung



Checken Sie einmal im Quartal Ihre Rücklagenliste und überprüfen Sie den aktuellen Status.